

BEGEGNUNG MIT DEM PFERD

ENTWICKLUNGSORIENTIERTE
INTERVENTIONEN &
REITTHERAPIE



Über die Arbeit mit Pferden

In der Beziehung zwischen Mensch und Pferd werden neue Qualitäten erfahrbar. Das Tier spiegelt Befindlichkeit und Verhalten unmittelbar und direkt. Dies ermöglicht eine neue Selbstwahrnehmung. Zudem spricht das Erleben nicht wertenden wahrgenommen Werdens ein grundlegendes Bedürfnis in jedem von uns an.

Pferde haben als Herdentiere ein feines Gespür für Beziehungssituationen und soziales Handeln. Deshalb sind sie besonders geeignet dazu soziale Kompetenzen im Umgang mit ihnen zu erlernen. Es befähigt sie auch zum Umgang mit Menschen mit jeder Art von Handicap.

Pferde ermöglichen uns auch das Erleben der in allen Kulturen zentralen Verbindung zwischen Himmel und Erde, und schaffen so Zugang zu einer natürlichen Spiritualität. Der Bezug zum Himmel zeigt sich in Bildern wie dem geflügelten Pegasus oder den Pferden des Sonnengottes Apollon. Die Erdverbundenheit ist im direkten Umgang in der Schwere des Tieres, seiner ständigen Zugewandtheit zum Boden beim Grasens spürbar. Die aus der Schwere entstehende Leichtigkeit und Anmut zeigt sich markant und faszinierend bei Pferden in freier Bewegung.

Aktivitäten

Im Zentrum steht die Begegnung und der Beziehungsaufbau zum Pferd als Individuum. Die eingesetzten Massnahmen und Aktivitäten richten sich nach momentanen Wünschen, Bedürfnissen und Fähigkeiten der KlientInnen und des Tieres.

Eine Vielzahl von Aktivitäten ist möglich:

- freie Begegnung am Boden
- Handling des Pferdes
- Boden- und Führarbeit am Seil
- Arbeit im Roundpen
- Reiten an der Longe
- geführtes Reiten
- geführtes Reiten auf einem Handpferd
- selbstständiges Reiten

Die jeweilige Aktivität finden je nach Ausbildungsstand im abgegrenzten Bereich, im Sandviereck, der Halle oder im freien Gelände statt.

Zur Entwicklung der Selbstwahrnehmung werden Übungen aus verschiedenen Arbeitsbereichen genutzt .

Ziele

Die KlientInnen geben die individuellen Ziele vor, Sie werden zusammen mit ihnen oder ihren Betreuungsverantwortlichen festgelegt. Übergeordnetes Ziel ist Entwicklung im Rahmen der individuellen Möglichkeiten.

Das Angebot ist individuell anpassbar und die Zielgruppe entsprechend vielfältig. Sie umfasst alle Altersstufen sowohl behinderter wie auch nichtbehinderter Menschen. Voraussetzung ist das Entwickeln einer Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Mögliche Ziele sind zum Beispiel: Stärkung des Selbstwertes und -vertrauens; Stärkung in Krisensituationen; Umgang mit Ängsten; Entwickeln inneren und äusseren Gleichgewichts; Arbeit an Durchsetzungsfähigkeit und Selbstverantwortung, und viele andere.



Kontakt

Mario Moracchi,

HEB Mastercoach
Reittherapeut SG-TR

+41 (0)79 868 41 78
+41 (=)61 261 30 22

www.ahabrakadabra.ch
mariomoracchi@gmail.com

Infrastruktur

Das Therapiepferd Phoenix lebt in einer kleinen Herde in einem Offenstall, der zu einem Bauernbetrieb im grenznahen Liebenswiller gehört. Sie dürfen einen grosszügigen Weideauslauf sowie die offenen Stallboxen nutzen. Phoenix ist im Westernstil geritten, und hat ein Stockmass von ca. 150 cm.

Das Gelände besteht aus einer abwechslungsreichen Landschaft mit befestigten und unbefestigten Wegen. Als Rahmen mit mehr Schutz steht eine Reitanlage in etwa zehnminütiger Entfernung zur Verfügung.

Anfahrtsweg:

Mit ÖV: BLT Tram Nummer 10 nach Rodersdorf bis Leymen oder Rodersdorf, von dort individuell nach Liebenswiller, F.

Mit Auto: durchs Leimental bis nach Leymen, dort rechts ab Richtung Liebenswiller. Im Dorf nach der Kirche geradeaus fahren, statt rechts der Hauptstrasse folgen. Letzter Bauernhof auf der linken Strassenseite (Fam. Müller).

Konditionen

Kürzere oder längere Einheiten, sowie Arbeit in Zweiergruppen sind nach Absprache möglich, wenn das Sinn macht.

Die Häufigkeit richtet sich nach den Umständen und Zielen, und kann zwischen zweimal wöchentlich und vierzehntäglich betragen.

Eine Anmeldung erfolgt nach der ersten Einheit, und verpflichtet zum Besuch von mindestens sechs weiteren aufeinanderfolgenden Lektionen. Auf Wunsch können lösungsorientierte Beratungssitzungen in die Reittherapie einbezogen werden.

Das Angebot ersetzt weder medizinische noch psychotherapeutische Betreuung.

Lektion (90 Min.)	sfr 160.-/Einheit
Helfer oder 2. Pferd	sfr 30.-/Einheit
Anschluss ÖV	sfr 10.-/Fahrt

Die Unfallversicherung ist Sache der KlientInnen.

